

1 Familienurlaub 2015 Renesse und Ausflug Heeg



Inhalt

Vorbereitung	2
Anreise Renesse Sa. 05.09.....	3
Renesse Tag 1 So. 06.09	6
Renesse Tag 2 Mo. 07.09.....	13
Renesse Tag 3 Di. 08.09.....	16
Renesse Tag 4 Mi. 09.09.....	19
Renesse Tag 5 Do. 10.09.....	27
Renesse Tag 6 Fr. 11.09.....	30
Heeg Sa. 26.09.....	31

Vorbereitung

Am 07.06.15, einen Tag nach unserem ersten Hochzeitstag kommen unsere Zwillinge Klea und Katja zur Welt.

Die erste Zeit ist spannend und wir erleben wie sich das Leben von Grund auf ändert. Wir schlafen kaum und man ist am Tage schon froh, wenn man etwas in Ruhe essen kann.

Doch wollen wir weiterhin viele Reisen unternehmen und planen so schon den ersten Urlaub an der Nordsee. Renesse soll es werden. Da waren wir noch nie und wir wollen gerne mal etwas Neues entdecken.

Wir buchen ein Ferienhaus mit Waschmaschine und Trockner. Denn dies ist mit zwei Babys wirklich notwendig, wenn man nicht einen Anhänger mit Gepäck mitführen möchte. Denn unser Auto ist schon mit dem Zwillingskinderwagen eigentlich voll.

Wir sind schon ganz gespannt wie unser erster Urlaub zu viert denn so werden würde.

Es wird gepackt, was die Kinder zeitlich kaum möglich machen, aber egal, wir werden schon alles dabei haben.

Auf geht's mit unseren 12 Wochen alten Zwergen nach Südholland.

Anreise Renesse Sa. 05.09

Gegen Mittag 1330, sind die Kinder klar und das Auto gepackt. Nur gut, dass Christian alles unter bekommt. Tetris sei Dank! Also geht's los. Unser erster Stopp an der Erdgas-Tankstelle in Goch, nutzen wir zum Windel wechseln und füttern. Dann geht's weiter.

Wir fahren durch Rotterdam, wirklich beeindruckend der Hafen. Dann geht's an der Nordsee entlang nach Süden. Wir passieren den Deich des Grevelingermeers und schwelgen in Erinnerung an den Törn mit der Itsje 2013. Wir mögen das Revier der Oosterschelde sehr.

Gegen 1730 erreichen wir dann Renesse und unser Haus.



Die Schlüsselübergabe läuft reibungslos und wir machen uns daran das Nötigste auszupacken und die Kinder zu versorgen. Der Frühstückstisch wird zum Wickeltisch, das Reisebettchen wird aufgestellt.



Dann wird weiter ausgepackt, doch die Beiden wollen kein Schläfchen machen und so dauert das Ausladen sehr sehr lang. Gegen 2100 haben die Beiden wieder Hunger. Wir füttern die Beiden und laufen den kurzen Weg in die Stadt. Hier wird grade Musik gespielt und wir genießen das Spektakel. Auch Essen wir nun endlich mal etwas. Kibbeling und Patat. Auch ein Eis gönnen wir uns. Zurück im Haus gehen wir alle ins Bett.

Renesse Tag 1 So. 06.09

Wir machen uns und die Kinder fertig. Das dauert nun immer alles sehr lang, aber gegen 1200 geht's auf zum Strand.

Wir sehen die Seehunde auf der Sandbank vor Renesse (es ist grade Ebbe) und laufen ein wenig am Strand.





Doch den Kinderwagen durch den Sand zu schieben ist nicht einfach.



Wir entschließen uns im Café am Strand etwas zu Trinken. Klea, die den Kinderwagen eh nicht so mag, will auf den Arm.



Dann geht's zurück und wir ruhen uns etwas aus. Heute ist das Wetter noch etwas trüb, aber ab Morgen soll es besser werden. Gegen 1600 gehen wir noch mal in die Stadt. Leider haben die Läden schon geschlossen, aber wieder gibt es Musik und Party.



Wir kaufen uns eine Pizza, essen diese unterwegs und schlendern durch die Stadt.



Dann scheucht uns ein Regenguss unter die Dächer, aber der ist schnell vorüber und wir spazieren wieder nach Hause.

Zuhause entspannen wir ausgiebig. Nur die Kinder wollen beschäftigt werden. Grade das Fliegen finden Sie klasse!



Renesse Tag 2 Mo. 07.09

Wir erwachen und machen uns und die Kinder fertig. Heute wollen wir mit den Tragegurten den Strand unsicher machen. Denn der Kinderwagen ist doch recht schwer. Wir laufen nach Süden zum Strandpavillon "De Zwaluw". Dort essen wir etwas. Die Wespen treiben uns aber nach drinnen.



Dann geht's am Meer zurück. Ganz schön schwer die Beiden.

Als wir zurück sind ruhen wir uns erst einmal aus.





Leider bemerken wir heute, dass der Trockner nicht geht. Der Vermittler der Häuser weiß auch nicht weiter und meint da müsse man mal etwas Neues besorgen, passieren tut aber nix. Nur gut, dass die Sonne scheint und die Wäsche draußen trocknet.

Dann spazieren wir noch in die Stadt und kaufen ein.

Am Abend grillen wir dann, leider beginnt es zu regnen, doch wir grillen unter dem Vordach weiter.

Renese Tag 3 Di. 08.09

Heute geht es früh los zum Hafen Sint Annaland. Dort haben wir die Pearl für einen Tag Hafentraining gechartert. Wir wollen ja im Stoff bleiben.

Christian beginnt und Nadine versorgt im Hafen die Kinder und geht spazieren. Dann geht Christian noch eine Runde auf der Oosterschelde segeln. Leider ist der Wind heute nur mäßig.

Dann übernimmt Nadine.





Gegen 1600 sind wir durch. Auch unsere Kinder haben den Tag gut mitgemacht. Wir fahren nach Bergen op Zoom zum Tanken. Zurück geht es dann über die Zeelandbrücke. Was für ein Bauwerk.

Zuhause entspannen wir nach diesem Tag ausgiebig.

Renesse Tag 4 Mi. 09.09

Wir erwachen, die Sonne strahlt. Wir machen uns fertig und unternehmen einen herrlichen Spaziergang am Meer.



Katja liebt den Sand und räkelt sich.



In den Dünen können wir rasten. Dann geht's weiter. Am Strand finden wir tolle Seesterne.

Klea schläft nun endlich selig im Wagen, will sie doch immer alles sehen.



Im Strandrestaurant our Seaside essen und trinken wir eine Kleinigkeit.

Dann geht's weiter hinter dem Deich zurück, durchs schöne Hinterland von Renesse.

Wir laufen durch die tolle Allee zum Castle Moermond.



Zurück geht's noch durch die Stadt, in der wir ein bisschen einkaufen. Zudem essen wir in der Stadt. Kibbeling und Patat.

Zurück am Haus, wir relaxen.



Am Nachmittag geht's noch mal in die Stadt und wir kaufen noch eine neue Thermoskanne.

Am Abend schauen wir uns am Meer noch den Sonnenuntergang an.





Wieder ist Ebbe



Renesse Tag 5 Do. 10.09

Heute spaziert Christian mit den Kindern am Morgen durch die Dünen und holt Brötchen. Nadine schläft ein bisschen.

Nach einem klasse Frühstück, geht's los.

Wir spazieren teils durch die Dünen (Nordseeroute) teils am Strand (ist der Wagen schwer durch den Sand zu schieben...) zum 12 km entfernten Vuurtoren Westerlicht (Zeelandleuchtturm).



Bei de Strand Loper in Burgh-Haamstede machen wir eine Rast und essen ein viel zu teures, schlechtes Essen.

Dann geht's die Dünen hoch und wir sehen den Leuchtturm. Klasse wir haben es geschafft.





Zurück geht's erstmal hinter dem Deich. Dann biegen wir wieder in die Dünen ein und laufen einen schönen asphaltierten Weg.

Die letzten Meter, eine hohe Düne hoch, ist der Weg nicht mehr asphaltiert und wir quälen uns sehr den Wagen den Weg hoch zu bekommen. Aber wir schaffen es.

Doch nun beginnt der wirklich anstrengende Teil. Wir haben Gegenwind und die Sonnenschirme, die die Kinder schützen sollen drücken den Wagen ganz doll nach hinten und verbiegen.

Wir bauen eine Konstruktion aus allem was wir dabei haben und Christian schiebt wie ein Weltmeister. Nach 1 ½ Std. kommen wir am Strandpavillon "De Zwaluw" an und trinken erstmal was.

Weiter geht es dann wieder auf der Nordseeroute, dem Weg hinter den Dünen.

Gegen 1630 sind wir zurück. Was für eine Tour. Wir versorgen die Kinder und essen etwas. Dann wird gepackt und geschlafen. Denn morgen geht's wieder nach Hause.

Renesse Tag 6 Fr. 11.09

Heute müssen wir leider Abreisen. Aber wir stehen früh auf und laufen noch mal zum Strand. Dort retten wir noch einen schönen Seestern, der leider wegen der Ebbe droht trocken zu fallen.



Auch in die Stadt geht's noch mal und wir kaufen ein paar wichtige Dinge für Zuhause (Vla).

Gegen 1000 ist dann die Übergabe und wir fahren los.

Unser erster Familienurlaub hat uns allen gutgetan. Die Kinder haben dies gut mitgemacht und wir haben uns entspannt.

Heeg Sa. 26.09

Und wieder geht's nach Heeg. Früh Morgen geht's los. Wir packen schnell das Auto und fahren los.

Helmut hat und freundlicherweise sein Schiff bereitgestellt.

Das Wetter ist klasse ☺

Wir lassen es langsam angehen. Tanken und Rasten in Emmerich in der Heisenbergstr. Wir fahren weiter über Land, denn wir wollen mal einen anderen Weg fahren. Vorbei geht es auch an Ellburg.

Gegen Mittag erreichen wir Heeg. Wir richten uns auf dem Schiff ein.





Dabei ist es schon erstaunlich wie die Niederländer freudig auf die Kinder im Hafen reagieren und ein deutsches Pärchen sich beklagt, es könne ja ggf. heute Nacht nicht schlafen.

Wir spazieren zu den Aaken und halten einen Plausch mit Martin Koekebakker.



Dann geht sin die Stadt. Wir kaufen ein bisschen ein, auch bei de Jong (Schiffszubehörhändler) und schauen nach kleinen Rettungswesten, doch auch die Kleinsten sind unseren Beiden noch viel zu groß.





Dann gehen wir zurück zum Schiff, entspannen und versorgen die Kinder.

Gegen 1630 gehen wir nach d'ald Wal, m uns bei Rixt, der netten Bedienung, für die tolle Geschenke zu bedanken.



Nach einem guten Essen geht's zurück und wir lassen den Abend an Bord ausklingen.

Im Hafen wird ein Fest (Sommerabschluss) vorbereitet.

Gegen 2000 machen wir und auf den Heimweg. Denn die komischen deutschen Nachbarn wollen wir ja nicht um ihren Schlaf bringen.

Danke Dir Helmut für die tolle Zeit auf deinem Schiff!

Bis nächstes Jahr Heeg. Dann geht's mit Klea und Katja bestimmt auf hohe See ☺

by Nadine und Christian